

Schreck in Graz: Bombendrohung und Adventsaktionen im Fokus

Am Dienstag erschütterte eine Bombendrohung Graz, während die Caritas mit einem Adventkalender karitative Projekte unterstützt. Zudem erhielt eine Gruppe von 23 Personen besondere Auszeichnungen.

Am Dienstag hat eine beunruhigende Nachricht Graz erschüttert: In der Landeshauptstadt wurde im Bereich der Keplerstraße eine Bombendrohung gemeldet, die zu einer großflächigen Sperrung führte. Polizeikräfte durchsuchten daraufhin die umliegenden Schulen, jedoch wurden keine gefährlichen Gegenstände gefunden. Diese Situation erinnert an eine ähnliche Drohung, die bereits am 30. September stattfand und damals zu umfassenden Evakuierungen am Grazer Hauptbahnhof führte. Gleichzeitig gab es eine ähnliche Drohung an einer Schule in Linz, was die Besorgnis in der Region weiter steigerte.

Doch nicht nur diese alarmierenden Nachrichten prägten den Dienstag in der Steiermark. Die Caritas bereitete sich auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage vor, indem sie einen besonderen Adventkalender ins Leben rief. Mit jedem Türchen unterstützt der Kalender täglich ein Sozialprojekt der Caritas mit einem Euro. Unter den insgesamt zwölf Projekten befinden sich auch einige aus der Steiermark. Der Kalender wird in über 300 Verkaufsstellen angeboten, darunter SPAR, die Österreichische Post und ausgewählte Buchläden, sowie online erhältlich sein.

Besondere Ehrungen für mutige Steirer

Ein weiterer positiver Aspekt des Wochenbeginns war die Ehrung von 23 bemerkenswerten Persönlichkeiten durch Landeshauptmann Christopher Drexler und seinen Stellvertreter Anton Lang. Unter den Ausgezeichneten war Daniel Zenger, der heldenhaft zwei Menschen vor dem Ertrinken rettete, sowie Thomas Krejci, der sich für Entwicklungsprojekte zugunsten bedürftiger Athletinnen und Athleten engagiert. Diese Auszeichnungen zeigen, dass in der Steiermark auch Helden des Alltags leben, die sich unermüdlich für das Wohl anderer einsetzen.

Die Bandbreite an Themen, die an diesem Dienstag diskutiert wurden, reichte von Schulen und Sicherheit über gesellschaftliches Engagement bis hin zu lokalen Veranstaltungen. Auch ein Schulwettbewerb nähert sich seinem Finale, während die Musikergruppe Tiggertom mit ihrer „Liebeserklärung“ für Aufsehen sorgt. Zudem engagierte sich der bekannte Musiker Paul Pizzera, indem er beim Spendensammeln für ein Obdachlosenhospiz half.

Darüber hinaus gab es Neuigkeiten aus Lannach, wo sich eine Anwohnerin über einen neuen Spezial-Gehtrainer freuen konnte, der ihr die Mobilität erleichtert. Das alltägliche Leben in der Steiermark wird somit nicht nur von aufregenden Ereignissen geprägt, sondern auch von gemeinschaftlichen Aktivitäten und sozialer Fürsorge. All dies trägt zur positiven Entwicklung in der Region bei und zeigt das Engagement der Menschen in schwierigen Zeiten.

Für mehr Informationen zu den angesprochenen Themen und weiteren wichtigen Ereignissen in der Steiermark, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.meinbezirk.at**.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at